

Anspruchsvoller GMS-Wettkampf mit schwierigen Licht- und Windverhältnissen



Dieses Wochenende fanden in der Schiessanlage Sichert in Liestal die kantonalen Ausscheidungen der Gruppenmeisterschaften Gewehr 300 m für die erste eidgenössische Hauptrunde in Zürich statt. Herrschten am Morgen noch sehr gute Wetterverhältnisse, kämpften die Schützen des D-Feldes am Nachmittag mit schwierigen Lichtwechseln und Wind. Verdiente Kantonsmeister wurde im A-Feld erneut die SG 1 Münchenstein. Im D-Feld konnte das Team der SG Zwingen die Goldmedaillen sichern. Tagesbestresultate lieferten im A-Feld Frédéric Hünenberger von der SG Münchenstein und Andreas Jermann von der SGS Laufen mit hervorragenden 198 Punkten sowie Rolf Sutter von der SG Hemmiken im D-Feld mit 145 Punkten.

Von 11 qualifizierten Gruppen des Feldes A schafften es sechs für die Hauptrunde in Zürich. Nach dem ersten spannenden Durchgang lagen die Resultate eng beieinander. So führte die SG I Sissach 1822 mit 957 Punkten, dicht gefolgt von der SG I Münchenstein mit 955 Punkten. Die SG Ziefen und die SGS Laufen lagen punktgleich mit 951 Punkten auf dem dritten Platz. Pech hatte das Team vom SV Liesberg, die in der Vor-



Defekter Verschluss: Die beiden Weltmeister Charles Jermann und Erwin Vogt untersuchen, warum der Zündstift bei einem Schuss nach hinten herauspicken konnte.

ausscheidung mit 1921 Punkten auf dem ersten Platz lagen. Mit zwei Scheibenfehlern und 936 Punkten konnten sie diese hervorragende Leistung im ersten Durchgang nicht mehr halten. Hinzu kam, dass bei Charles Jermann der Zündstift bei einem Schuss nach hinten herauspicken konnte, was sich auf das Ergebnis auswirkte, aber später doch für einige Lacher und Stau-



Konnte am diesjährigen GMS alles locker nehmen: Bruno Frey genoss es, eine ruhige Kugel zu schieben.

nen sorgte. Vor allem beim Weltmeister selbst, der diesen Lapsus mit grossem Humor trug. Gut war da Weltmeisterkollege Erwin Vogt vor Ort, der den Verschluss seines Kollegen gleich unter die Lupe nahm.

SG 1 Münchenstein erneut Kantonsmeister

Beim zweiten Durchgang konnten die Münchensteiner ihre Leistung vom ersten Durchgang halten und sicherten sich damit mit 1913 Punkten auch in diesem Jahr ihre Goldmedaille. Zum ausgezeichneten Punktestand verhalf unter anderem auch Kollege Frédéric Hünenberger mit seinen hervorragenden 198 Punkten. Er und Andreas Jermann von der SGS Laufen erzielten mit diesen 198 Punkten das Tagesbestresultat. Die SG Ziefen holte im zweiten Durchgang mit 955 Punkten auf und verwies die SG I Sissach 1822 mit schlussendlich 906 Punkten und 5 Punkten Vorsprung auf den dritten Platz. Die schlussendlich auf Platz vier platzierte SGS Laufen musste schweren Herzens auf die Teilnahme an der eidgenössischen Hauptrunde in Zü-

rich verzichten. Dies infolge terminlicher Überschneidungen mit anderen wichtigen Schiesswettkämpfen. Des einen Leid, des anderen Freud. Durch den Verzicht der SGS Laufen durften die Feldschützen Pfefingen, die den Platz 7 belegten, nachrücken. Für die Hauptrunde in Zürich qualifizierten sich ausserdem der SV Liesberg (1880 Pt.), die SG Liestal (1867), FS Wenslingen (1848), SG Pratteln (1829), SG II Sissach 1822 (1800) und die SG II Münchenstein (1792).

Wechselndes Licht und Wind sorgten für schwierige Verhältnisse

Unter bedeutend schlechteren Wetterverhältnissen mussten die Schützen des D-Feldes den Wettkampf antreten, was sich klar in den Resultaten beim ersten Durchgang niederschlug und für grosse Diskussionen und Sprüche im Verpflegungszelt sorgte. Von «Na ja, die äusseren Bereiche der Scheiben müssen halt auch mal gebraucht werden» bis zu «Trinken wir noch ein Bier, dann werden die Resultate besser» war alles zu hören. Doch auch Ärger über die eigenen Resultate und Niedergeschlagenheit waren zu sehen. «Das ist heute Nachmittag für die Schützen eine sehr, sehr schwierige Situation mit diesem Licht und dem Wind. Das ist wirklich nicht einfach»,



Immer wieder mit dabei: Kantonalpräsident Walter Harisberger wurde beim diesjährigen GMS Teambester seines Teams.



Volles Zelt: Gemütliches Beisammensein und gute Stimmung beim Absenden ab späteren Nachmittag.



Schiesspositionen und -schuhe: Man kann so...



...aber auch so schiessen.



Die Kantonsmeister Feld A (v.l.n.r.): SG Ziefen (Silber), SG I Münchenstein (Gold) und SG I Sissach 1822...



Tagesbeste im Feld A:
Andreas Jermann von der SGS Laufen (li.) und Frédéric Hünenberger von der SG Münchenstein (re.) mit je 198 Punkten.



...und Feld D (v.l.n.r.): SG Eptingen (Silber); SG Zwingen (Gold) und FS Pfeffingen (Bronze).



Tagesbester im Feld D:
Rolf Sutter von der SG Hemmiken mit 145 Punkten.

brachte es Erwin Vogt auf den Punkt, der den ganzen Tag vor Ort war und mit den Schützen mitfieberte. Beim zweiten Durchgang beruhigte sich das Wetter aber etwas und damit wurden auch die Resultate besser, die in diesem Jahr wieder knapp beieinanderlagen. Kantonsmeister wurde schlussendlich die SG Zwingen mit 1348 Punkten. Mit nur zwei Punkten Rückstand erschoss sich die Mannschaft der SG Eptingen

mit 1346 Punkten den zweiten Rang und verwies die FS Pfeffingen, die 1334 Punkte erzielten, auf den dritten Platz.

Premiere für Hans Thommen

Premiere an diesem Tag hatte Schützenmeister Hans Thommen, der ja die Nachfolge von Bruno Frey antrat. Souverän führte er durch den Wettkampf und

absolvierte das Absenden so, wie wenn er es schon immer getan hätte. Dabei wurde er nicht müde, all seinen Helferinnen und Helfern sowie den Schützen für den reibungslosen und disziplinierten Ablauf des Wettkampfes zu danken... und natürlich, dass er bis zu seiner Frühpensionierung nur noch vierzehnmal zur Arbeit gehen müsse. Wir gönnen es ihm und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Glück, Erfolg und natürlich gute Gesundheit.